Kleingärtner-Vereinigung Horn-Nord e. V. Nr. 136 Derbyweg 198 a. 22119 Hamburg Telefen/Fax: 949 : 851 48 63

(Absender / Antragsteller)

E:114/19 Houpia 77/19

Datum: 04.04.2019

Bezirksamt Hamburg-Mitte Fachamt Sozialraummanagement Bezirkliche Sondermittel Klosterwall 4 20095 Hamburg

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung zur Projektförderung

Hiermit beantrage(n) ich / wir die Bewilligung einer Zuwendung								
Antragsteller (Name, Bezeichnung des Vereins/Träger)								
Kleingartenverein Horn Nord								
Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort) Derbyweg 196, 22119 Hamburg								
Ansprechpartner Erreichbarkeit								
Eckhard Tiedemann	Telefon: 040 6546799, Mobil: 01719324079							
	E-Mail: Eckhard.Tieden	E-Mail: Eckhard.Tiedemann@T-Online.de						
Zuwendungszweck ¹ (Maßnahme/Projekt): Hier bitte eine inhaltliche Kurzdarstellung, Durchführungsort, Kooperationen, Zielgruppen, Teilnehmerzahlen, Schwerpunkte usw. hinzufügen (ggf. gesondertes Blatt benutzen). Bei Zweckbeschreibungen und Kontrakten genügt der Projektname. Kinderfest am 22.06.2019, ca. 120 Kinder								
Gesamtkosten:	Beantragte	Zeitraum von:	Zeitraum bis:					
2800,00€	Zuwendungshöhe:	Ab sofort	40.0040					
	1500,00€	WD 2010LL	12.2019					

Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Allgemeine Ausdrücke wie "Forschungszwecke" oder "Förderung der wissenschaftlichen Arbeiten" usw. genügen nicht. Ergänzende Erläuterungen zu Quantität und Qualität der geplanten Maßnahmen sind beizufügen. Darzulegen ist, ob die Zuwendung zur Deckung

- von Ausgaben für einzelne abgegrenzte Vorhaben (Projektförderung) oder - der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben (institutionelle Förderung) beantragt wird.

Angaben zum Zuwendungsantrag

1.	Es ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Projekte und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Aus welchen Gründen ist die Bewilligung von Mitteln nicht bei anderen Stellen beantragt oder von einer Kreditaufnahme abgesehen worden?								
	Erläuterung: Die Ausführung mit so vielen Kindern ist nur mit Mittel des Vereins nicht möglich								
	Die Ausgaben für Spiele, Geschenke und Speisen sind auch gestiegen								
2.	Höhe der Mittel, mit denen die oder der Antragstellende sich an der Durchführung der Projekte								
	oder Aufgaben beteiligen will, für die die Zuwendung beantragt wird:								
	eigene Mittel500Euro								
	Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen Euro								
	Benennung der Stelle:								
	Mittel sonstiger DritterEuro								
	Höhe der Mittel, die bei der Antragstellung bereits vorhanden sind, eigene Mittel Euro								
	Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen Euro								
	Benennung der Stelle: Spenden/Eintritt von Vereinsmitgliedern								
	Mittel sonstiger Dritter 400 Euro								
3.	Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und / oder sächlichen Ressourcen nutzt? Nein Ja Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)								
	Welche Stellen fördern diese Projekte?								
	In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?								
4.	Höhe der Zuwendungen, die der oder dem Antragstellenden für den gleichen Zweck früher gewährt worden sind, ggf. Angabe des Zeitpunktes der Bewilligung und der bewilligenden Stelle. Wenn Anträge abgelehnt wurden, ist die Begründung anzugeben: Nein Ja, bei / von: _Bezirkliche Sondermittel								
	Zeitpunkt:April 2018 bis Juli 2018 Betrag:1000€								
	Erläuterung:								

5.	Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel bei der oder bei dem Antragstellenden verwalter werden, insbesondere wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind und ob eine ausreichende Kassen- und Buchführung (welches Buchführungssystem?) vorhanden ist. Eine ordnungsgemäße Buchhaltung ist gewährleistet, d.h.
700 x	die Belege werden chronologisch erfasst, dem Zuwendungszweck entsprechend abgelegt die Verbuchungen sämtlicher Belege werden zeitnah vorgenommen, es erfolgt keine Buchung ohne Beleg.
	Unsere Buchführung wird nachfolgendem System geführt:
	wir unterhalten eine doppelte Buchführung wir führen eine Einnahmen-Ausgabenrechnung (Kassenbuch) wir führen wie folgt Buch:
6.	Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?
	□ Nein □ Ja, (Folgeantrag) □ Ja, zum 0 Ψ. 2019
	Sollte zum Projektbeginn noch keine Bewilligung vorliegen, muss ein Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns gestellt werden (entfällt bei Folgeantrag).
7.	Besserstellungsverbot
	Wird das Personal besser gestellt als vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Freien und Hansestadt Hamburg (siehe Nr. 1.3 der ANBest-I / ANBest-P)?
	Nein Ja. Warum?
	Wird das Personal aufgrund eines vom TVL abweichenden Tarifvertrages bezahlt? Wenn ja, welcher Tarifvertrag?
	Nein Ja. Welcher?
	Werden bei Projektförderung die Gesamtausgaben der oder des Zuwendungsempfangender überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert?
	Nein Ja. Welche Höhe (prozentual)?
8.	Das Gesetz über den Mindestlohn wird eingehalten, d.h.
	Beschäftigten ist mindestens der Lohn nach § 1 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBI. I S. 1348), zuletzt geändert am 17. Februar 2016 (BGBI. I S. 203), in der jeweils geltenden Fassung zu zahlen. Dies gilt ebenfalls bei Dienst- oder Werkverträgen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung des Zuwendungszweckes abgeschlossen werden.
	9. Wurden Weiterleitungsverträge geschlossen? Nein Ja, mit

10. Wurden Versicherungen abgeschlossen?					
Nein Ja. Welche? Notwendigkeit:					
11. Besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG (rechtsverbindlich)?					
Nein Ja, die sich daraus ergebenden Vorteile betragen Euro und sind von den Ausgaben abgesetzt.					
Als Anlagen sind beigefügt: Finanzierungsplan / aufgegliederte Berechnung Unterschriftsbefugnisse Stellenbeschreibung dem Vereinsregister Projektskizze / Zweckbeschreibung des Projektes Erläuterungen zu den Sachkosten					
Ich / Wir versichere / versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige / n den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).					
Ich / Wir versichere / versichern zugleich, dass ich/wir mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin/sind.					
Wir bestätigen, dass Personalkosten und Honorare die vorgesehenen Leistungen nach den Bestimmungen des öffentlichen Dienstes nicht überschreiten. Die Grundsätze für die Verwendung von Zuwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung (Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung/ANBest-P) und die Bedingungen nach Erläuterungen des betreffenden Förderprogramms erkennen wir als verbindlich an.					
Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz - HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.					
Mir / Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben Daten der Zuwendung nach § Absatz 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft in Bürgerschaftsdrucksachen veröffentlicht werder können und dass Zuwendungsdaten aufgrund des Hamburgischen Transparenzgesetzes in elektronischer Form in Informationsregister veröffentlicht werden. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung de Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sinc Bürgerschaftsdrucksachen werden auch im Internet veröffentlicht.					
lch / Wir sind damit einverstanden, dass der Antrag in den Gremien der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beraten wird und die eingereichten Antragsunterlagen inkl. aller Anlagen sowie das Ergebnis der Beratungen der Gremien veröffentlicht wird.					

Finanzplan 2019						
1	Eintritt/ Spenden	400.00€				
2	Sondermittel	1.500.00€				
3	Zuschuß Verein	500.00€				
4	Grill	300.00€				
.5	Kaffeetresen	100.00€				
6	Kinderschminken		150.00€	mit Material		
7	Tombola Preise f. Spiele		1.000.00€	Spiele, Gewinne		
8	Lebensmittel z.B. Würstschen		800.00€	Essen für Kinder gratis		
9	Hüpfb./ Ballonk.		300.00€			
10	Gebührenbescheid		80.00€	Stadtreinigung		
11	Getränke		100.00€	gratis für die Kinder		
12	Sontiges		320.00€			
		2.800.00€	2.750.00 €			
13		2.800.00€	50.00€	Spesen		
-		0.00€	radio at a for			

Mit freundichen Grüßen

Eckhard Tiedemann (Festus)